

14

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Keine Antworten sind auch Antworten: Wird die Drogenkriminalität am Bremer Hauptbahnhof staatlich finanziert?

Wir fragen den Senat:

Inwieweit wohnen Personen, die im Zusammenhang mit dem illegalen Handel von Betäubungsmitteln im Umfeld des Bremer Hauptbahnhofs polizeilich in Erscheinung getreten sind und nach Aussage des Senators für Inneres der organisierten Kriminalität angehören, nach Kenntnis des Senats in öffentlichen Einrichtungen zur Flüchtlingsunterbringung?

Inwieweit befinden sich sowohl Angehörige des in Frage 1 skizzierten Personenkreises, als auch die übrigen Personen, die mit Betäubungsmitteln am Hauptbahnhof handeln, trotz ihres illegalen Gewerbes, gleichwohl nach Kenntnis des Bremer Senats im staatlichen Leistungsbezug?

In welchem Umfang wurden in der Stadtgemeinde Bremen in den zurückliegenden 24 Monaten polizeiliche Maßnahmen zur Strafverfolgung im Zusammenhang mit Betäubungsmittelkriminalität in öffentlichen Einrichtungen zur Flüchtlingsunterbringung durchgeführt und was folgte unter juristischen Gesichtspunkten jeweils aus diesen?

Dr. Wiebke Winter, Frank Imhoff und Fraktion der CDU